

Gastwirt Udo Tronke übernimmt Patenschaft für Brunnen in der Kirchstraße

Kerpen, 23.03.2018

Der Brunnen in der Kirchstraße in Kerpen ist seit 2012 infolge eines Vandalismusschadens außer Betrieb. Die Wasserzuführung in das Brunnenbecken wurde derart verstopft, dass alle Bemühungen scheiterten, diese frei zu bekommen.

Eine Kostenermittlung zur Wiederinbetriebnahme sowie der anfallenden Unterhaltungskosten durch die Kerpener Stadtverwaltung ergab, dass hierbei Kosten von mindestens 2.500 € anfallen würden.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage und dem damit einhergehenden Haushaltssicherungskonzept der Kolpingstadt Kerpen hätte die Wiederinbetriebnahme der Brunnenanlage nur erfolgen können, wenn die hierfür entstehenden Kosten vollständig durch Dritte übernommen würden. Leider hat sich bis heute kein Sponsor gefunden.

Daher wurde der Brunnen nun durch die Stadtverwaltung mit insektenfreundlichen Stauden bepflanzt. Gastwirt Udo Tronke von der Gaststätte Lohmeyer hat sich dazu bereit erklärt, die Patenschaft für den Brunnen zu übernehmen. „Die Bepflanzung des Brunnens trägt nun zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Ich danke Herrn Tronke, dass er sich um die Pflege des Brunnens kümmert“, so Bürgermeister Spürck.

